



Blickpunkt Augsburg

Oktober 2019



Informationsblatt der VVN - BdA Kreisvereinigung Augsburg

„Für die Opfer des Faschismus“

Gedenkveranstaltung

Westfriedhof Augsburg 1. November 2019 um 10.30 Uhr

74 Jahre nach der Befreiung vom deutschen Faschismus laden wir zur Gedenkveranstaltung für die Opfer des Faschismus am Ehrenhain auf dem Westfriedhof ein.

Treffpunkt

Vor dem Krematorium, von dem ein Schweigemarsch zur Gedenkstätte mit Kranzniederlegung erfolgt.

Ansprache: Christian Viefhaus (VVN Landessprecher)

Musikalische Begleitung: Ludwig Rucker

Anschließend Jahresrückblick der VVN im BürgerInnenhaus Pfersee

Die Augsburger Friedensinitiative lädt ein, zu den

40. Augsburger Friedenswochen

Geplante Veranstaltungen – nähere Angaben im Programm der Friedenswochen oder auf der Internetseite der Friedensinitiative.

<http://www.augsburger-friedensinitiative.de>



Vorträge

- Sa 02.11. - US-Blockade gegen Kuba u. Venezuela: Tödlicher Krieg ohne Waffen
- Di 05.11. - Sollen Roboter über Leben und Tod entscheiden?
- Mo 11.11. - St. Martin – nur ein Laternenheiliger?
- Di 12.11. - Nordafrika und der Nahe Osten: Staatszerfall und neue Kriegsgefahr
- Do 14.11. - Die Stunde der Kalten Krieger – Vom INF-Vertrag zum neuen Wettrüsten
- Mi 20.11. - Todesmärsche - das letzte Gesellschaftsverbrechen der NS-Zeit
- Di 28.11. - Rüstung mordet: Deutsche Waffen im Jemen-Krieg

Rundgänge

- Sa 09.11., 11:00 Uhr - Augsburger Wege der Erinnerung
- So 17.11., 14:00 Uhr - Stadtbefestigung und Klosterkasernen

Weitere

- Mo 04.11. – Stolpersteinverlegung (siehe Rückseite)
- Do 28.11. - Ökumenisches Friedensgebet „Friedensklima“
- Sa 30.11. - 40 Jahre Augsburger Friedenswochen



Spendenkonto

VVN-BdA KV Augsburg
IBAN: DE87 7209 0000 0004 8617 95
BIC: GENODEF1AUB

Kontakt:

Kurze Mitteilung an uns und wir nehmen dich/sie in unseren Email-Verteiler auf

VVN-BdA Monatstreff

Jeden letzten Dienstag im Monat Hans-Beimler-Zentrum, Manlichstraße 3 um 19.³⁰ Uhr

Unser Archiv

Unsere Homepage lebt von Dokumenten - deshalb bitten wir um Überlassung von Dokumenten und Bildern zu unseren Themen. Außerdem sind wir dankbar für Bücherspenden. Eine aktuelle Liste der z.Z. ca. 600 ausleihbaren Bücher findet sich auf unserer Homepage



Informationen von und über uns gibt es auch auf facebook und Instagram ([vvnaugsburg](http://www.vvnaugsburg.de))

In eigener Sache

Leider war es uns aus Arbeitsüberlastung dieses Jahr nicht möglich, allen unseren Mitgliedern zum Geburtstag alles Gute zu wünschen. Auf diesem Weg deshalb unser Wunsch: bleibt gesund und danke für eure Unterstützung.

Blickpunkt Augsburg - Informationsblatt

der Kreisvereinigung Augsburg der VVN-BdA - Erscheinung unregelmäßig und im Eigendruck

Kontakt zur Redaktion: VVN-BdA Augsburg, Kirchbergstr. 40, 86157 Augsburg

Mail: vvnaugsburg@web.de Homepage: <http://www.vvn-augsburg.de>



Nächste Verlegung von Stolpersteinen in Augsburg während der Friedenswochen Montag, den 4. November 2019, 14:30 (Start: Theresienstr. 1)

Theresienstr. 1

Georg Halder - ermordet 8. April 1944
Zeuge Jehovas (Pazifist und Verweigerer des Hitlergrußes)

Reischlestr. 31 (für Stadtbachquartier)

Maria Pfaffenzeller – ermordet 18.6.1941
Krankemord durch Aktion T4 ("Vernichtung lebensunwerten Lebens")

Frauentorstr. 4

Johann Holzheu – ermordet 5. Mai 1939
Krankemord durch Aktion 14f13 ("Häftlings-Euthanasie")

Fuggerei, Ochsengasse 49

Aloisia Kempter – ermordet 8.8.1941
Krankemord durch Aktion T4

Katharinengasse 15

Rosa Hirschmann – ermordet 1942 in Piaski
Shoah/Holocaust (als Jüdin)
Rudolf Hirschmann – ermordet 20.1.1942
Krankemord durch Aktion 14f13

Schwalbenstraße 6

Franz Eiter – ermordet 31.3.1945
Krankemord ("dezentrale Euthanasie")
Josef Eiter – ermordet 25.11.1942
Krankemord ("dezentrale Euthanasie")

Der Verlegungsplan und weiter Informationen findet sich auf der Homepage der Stolpersteininitiative <http://www.stolpersteine-augsburg.de>



Nach der Verlegung können die Biographien auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

http://www.vvn-augsburg.de/4_stadtrundgang/Erinnerung/index.htm

Nachlese

Am 4. April 2019 lud der Verein Gegen Vergessen-Für Demokratie RAG Augsburg-Schwaben gemeinsam mit unserem Kreisverband in der 20.000-Einwohner-Stadt Gersthofen zur Gründung einer Stolpersteininitiative ein. Zu diesem ersten Treffen kamen acht engagierte und interessierte Personen. Thomas Hacker vom Initiativkreis Stolpersteine für Augsburg und Umgebung berichtete über die Erfahrungen in Augsburg, anschließend stellte Dr. Bernhard Lehmann die rechtliche und politische Situation in Gersthofen dar und gab interessante Informationen über seine umfangreichen Recherchearbeiten sowie Tipps, wie man sich daran beteiligen kann.

In Gersthofen liegt ein klarer Stadtratsbeschluss für Stolpersteine vor. Eine enge Eingrenzung des Opferbegriffs, wie man sie aus Augsburg kennt, wurde hier erfreulicherweise nicht vorgenommen. Dennoch gibt es nun einige unerwartete Hürden und Verzögerungen von Seiten der Stadt, mit denen sich die neue Bürgerinitiative auseinandersetzen wird.